

Schwimmunterricht - neuer Erlass bzgl Rettungsfähigkeit?

Beitrag von „Ronja“ vom 16. August 2004 09:16

Hallo ihr Lieben!

Ich krieg hier bald die Krise:

Ich möchte gerne (da das auch Wunsch meiner Schule ist), die Rettungsfähigkeit erwerben, um zunächst den Schwimmunterricht zu begleiten und in weiterer Zukunft evtl. auch selbst zu erteilen.

Da ich vorhatte, das Ganze in den Ferien zu "erledigen", wollte ich eigentlich nicht auf irgendeine Lehrerfortbildung warten (das soll ja einfacher sein), sondern habe mich an den DLRG gewannt (bisher allerdings nur Kontakt über e-mail). Dort hat man mir jetzt mitgeteilt, laut Schulministerium müsse ich die Rettungsfähigkeit in SILBER erlangen.

Im Netz habe ich aber Folgendes gefunden:

Zitat

Die Voraussetzungen für die Erteilung von Unterricht in diesem Inhaltsbereich und für die Aufsicht über Schülerinnen und Schüler beim Schwimmen sind im Runderlass des KM vom 29.03.1993 [-BASS 18 - 23 Nr. 2-](#) geregelt. Schwimmunterricht kann danach nur erteilen sowie Aufsicht beim Schwimmen übernehmen, wer im Besitz des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens (Bronze) ist oder das Deutsche Schwimmabzeichen (Bronze) und zugleichrettungsfähig im Sinne des o.g. Erlasses ist.

Ähnliches steht ja auch in einem Link, auf den Strucki damals mal hingewiesen hat....

Was stimmt denn nun? Brauche ich rein rechtlich Silber oder reicht Bronze (und sogar noch weniger - keine Angst, Bronze will ich schon machen....)

Ich frage vor allem deshalb, weil ich wohl schon für Bronze etwas üben müsste - Silber halte ich in absehbarer Zeit für außerhalb meiner Möglichkeiten.....

Ich kann mir irgendwie auch gar nicht vorstellen, dass die ganzen Schwimmlehrer, die ich so "kenne" das geschafft haben sollen.....- da ich aber im Moment auch keinen von denen fragen kann und sich doch langsam mal etwas tun sollte, wende ich mich an euch:

Gibt es einen neuen Erlass, in dem steht, dass man jetzt Silber haben muss? (Ich kann ja verstehen, dass der DLRG das lieber sieht, aber mir geht es jetzt erstmal darum, blad in der Schule die Rettungsfähigkeit vorlegen zu können und Silber ist da denk ich so schnell nicht drin...).

Danke für alle Hinweise

PS: ich habe natürlich auch unsere Suche-Funktion bemüht und mal nachgelesen: da hört es sich ja auch so an, als ob Bronze "reichen" würde.... - hast du es denn jetzt geschafft Strucki? - Und wie ist die Gesetzeslage denn nun???

Ronja

(ph.: Hab nur n kleinen Vertipper im Titel ausgebessert - nix für ungut 😊)

Beitrag von „Sportkanone“ vom 16. August 2004 14:57

Hallo RONJA,

ich weiß nicht ob es Dich jetzt weiter aufbaut.

Aber während meines Sportstudiums musste ich den Rettungsschwimmer in SILBER ablegen und diesen auch schon

einmal (alle 2 Jahre = Pflicht) zusammen mit dem 1.Hilfe-Schein nochmal auffrischen!

So wahnsinnig schwierig ist dieser nun auch wieder nicht.

Das Kleiderschwimmen bzw. Abschleppen mit Kleidung und die Befreiungsgriffe sind am Anstrengendsten.

Am Besten wäre ein Schwimmverein, indem Du das alles beigebracht bekommst und auch üben kannst.

Viel Erfolg...

CHERRY

Beitrag von „Ronja“ vom 16. August 2004 15:19

Zitat

So wahnsinnig schwierig ist dieser nun auch wieder nicht.

- ne, wenn man Sport studiert, ist er das vermutlich wirklich nicht 😊

Ich bin zwar nicht unsportlich und ich gehe auch GERNE schwimmen, ich kann auch ausdauernd schwimmen, aber GUT und SCHNELL eben nicht...Ehrlich gesagt kann ich noch nictieinmal richtig kraulen....Von daher ist SILBER eben DOCH schwierig. Nur mal als kleines Beispiel: für die bei Bronze geforderten 200 m (100m Brust und 100m Rücken ohne Arme) habe ich die

vorgegebene Zeit (10min) nur knapp unterboten (9min) -allerdings ohne vorheriges Training. Andere schwimmen die STrecke in der Zeit mehr als zweimal..... Allerdings habe ich noch Hoffnung, dass Bronze doch reicht, weil ich das jetzt so oft gelesen und auch schon mehrfach gehört habe - nur eben nicht vom DLRG... Deprimierte Grüße
Ronja

Beitrag von „Petra“ vom 16. August 2004 15:29

Sieh es doch mal so, Ronja:

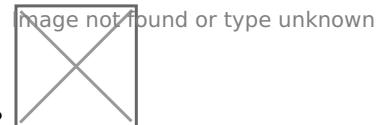
Die feste Stelle hast du ja sicher, du brauchst den Schein also nicht dringlich, um die bewerben zu können.

Wenn es jetzt darum geht, dich für den Rettungsfähigkeitsnachweis fit zu machen, dann machst du das ja auch irgendwie für dich und für die Sicherheit beim Schwimmen.

Vielleicht ist da die Minimalanforderung bei der Fortbildung vom Schulamt (und das ist wirklich pipifax, was die da fordern) doch zu wenig, um sicher mit 25 Kindern in einer Schwimmhalle zu sein.

Um ehrlich zu sein, würde ich da lieber etwas mehr als weniger machen. Du hast ja keine direkte Eile, vielleicht lässt du dir Zeit, trainierst ein paar Monate und dann ist Silber auch nicht mehr so eine Hürde.

Du schaffst das schon!!!



Und ist Bronze nicht das, was früher Freischwimmer war?

Petra

Beitrag von „Talida“ vom 16. August 2004 15:51

Hallo Ronja,

ich war auch schon drauf und dran meinen Thread nochmal auszugraben, weil meine 'Schwimmlehrerin' wohl lange Ferien macht und wir es noch nicht geschafft haben, mich weiter auf die Abnahme von Was-auch-immer vorzubereiten.

Eigentlich wollte ich auch die Ferien dafür nutzen, weil meine Kondition (aus bekannten Gründen) zwischen April und Juli auf dem Tiefpunkt war.

Meine Gespräche/Mails mit sämtlichen in meiner Umgebung befindlichen DLRG-Stellen hat gezeigt, dass die Herren den für uns geltenden Erlass entweder nicht kennen oder ignorieren oder nicht unterstützen. Ich biss jedenfalls auf Granit und bin aufgrund der demonstrierten Unfreundlichkeit auch wenig motiviert mich für diesen 10wöchigen Kurs anzumelden, der laut Aussage eines DLRGlers von Ungeübten sowieso wiederholt werden muss ...

Ich gehe davon aus, dass das gilt, was du oben zitiert hast. Es scheint aber einfacher zu sein, das **Schwimmabzeichen** Bronze plus der vorgeschriebenen Rettungsübungen zu machen. Sollte einem das persönlich nicht reichen, kann man immer noch, aber dann ohne Stress, für eine Stufe höher trainieren.

Außerdem nimmt der Erste-Hilfe-Kurs auch mindestens ein komplettes Wochenende in Anspruch. Ich suche mal wieder nach Angeboten für die Woche, weil mir das lieber ist.

strucki

Beitrag von „sina“ vom 16. August 2004 15:58

Hallo!

Ich habe kurz vor den Sommerferien meinen Schein für die Rettungsfähigkeit gemacht - allerdings in Form einer Lehrerfortbildung und das war wirklich geschenkt. Ich bin keine besonders gute/schnelle Schwimmerin und habe es trotzdem geschafft. Bei dieser Fortbildung (Anfang Juli) hat man uns noch gesagt, dass man alternativ das (im Vergleich zur Lehrerfortbildung) anspruchsvollere Rettungsabzeichen in BRONZE machen kann. Ich kann mir also wirklich nicht vorstellen, dass sich das innerhalb der kurzen Zeit geändert haben soll.

Grüße,

Sina

Beitrag von „Talida“ vom 16. August 2004 16:13

Ich habe gerade etwas Köstliches gefunden:

<http://www.dlrg.de/>

Download - Warteschleife - Baderegeln



Beitrag von „Ronja“ vom 16. August 2004 16:19

Ich danke euch schon mal für die Aufmunterung und die Infos!

Zitat

Meine Gespräche/Mails mit sämtlichen in meiner Umgebung befindlichen DLRG-Stellen hat gezeigt, dass die Herren den für uns geltenden Erlass entweder nicht kennen oder ignorieren oder nicht unterstützen.

Genau das Gefühl habe ich auch! 😠

Ich habe jetzt noch mal eine mail an einen Herrn geschickt, der im HSK für Rettungsfähigkeit und DLRG zuständig ist und nachgefragt - ich hoffe, der kann mir dann mal verbindlich Auskunft geben.

@ Petra:

Auch wenn ich die feste Stelle habe, habe ich es irgendwie doch eilig. Die Rektorin hat mich schon darum gebeten, doch "bald" die Rettungsfähigkeit zu machen und in meine Bewerbung hatte ich - o.k., das war vielleicht großkotzig -reingeschrieben, diese bis zum Einstellungszeitpunkt (alos September) erwerben zu können. Da will ich mich jetzt nicht noch dreimal bitten lasse oder sagen müssen: "Ja bald....."

Im Übrigen glaube ich, dass ich auch nach ein paar Monaten Üben nicht mal eben Silber schaffe (die für Bronze erforderlichen 15m Tauchen schaffe ich z.B., aber ich glaube nicht, dass sich das so eben mal auf die 25m für Silber ausdehnen lässt)

Ansonsten ist es ja so, dass ich mich schon für den DLRG entschieden hatte, weil die "Ausbildung" und Abnahmen dort wesentlich anspruchsvoller ist als diese Kombi aus Bronze-Schwimmabzeichen und Rettungsfähigkeit auf der die Lehrerfortbildungen basieren und ich mich somit sicherer fühlen würde.

Mit dem alten Freischwimmer hat die Rettungsfähigkeit in Bronze nun wirklich nichts zu tun! (das ist das "Schwimmabzeichen Bronze" und das ist ein himmelweiter Unterschied!)

Weil es vielleicht auch noch andere interessiert hier mal die Anforderungen für Bronze:

Zitat

200 m Schwimmen in höchstens 10 min, davon 100 m in Bauchlage, 100 m in Rückenlage mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit

100 m Kleiderschwimmen in höchstens 4 min, anschließend im Wasser entkleiden

3 verschiedene Sprünge aus etwa 1 m Höhe (z.B. Kopfsprung, Paketsprung, Startsprung)

15 m Streckentauchen

Zweimaliges Tieftauchen von der Wasseroberfläche, einmal kopfwärts, einmal fußwärts, innerhalb 3 min., mit zweimaligem Heraufholen eines 5-kg-Tauchringes oder eines gleichartigen Gegenstandes (Wassertiefe zwischen 2 und 3 m)

50 m Transportschwimmen: Schieben oder Ziehen

Fertigkeiten zur Vermeidung von Umklammerungen sowie zur Befreiung aus

- Halsumklammerung von hinten
- Halswürgegriff von hinten

50 m Schleppen mit Kopf- oder Achselgriff und dem Standard-Fesselschleppgriff

Kombinierte Übung, die ohne Pause in der angegebenen Reihenfolge zu erfüllen ist:

- 20 m Anschwimmen in Bauchlage, hierbei etwa auf halber Strecke Abtauchen in 2-3 m Tiefe und Heraufholen eines 5-kg-Tauchringes oder eines gleichartigen Gegenstandes, diesen anschließend fallen lassen und das Anschwimmen fortsetzen,

- 20 m Schleppen eines Partners

Demonstration des Anlandbringens

Durchführen von Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)

Nachweis von Kenntnissen:

- über Gefahren am und im Wasser
- Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbst- und Fremdrettung)

Vermeidung von Umklammerungen

Atmung und Blutkreislauf

Lebensrettende Sofortmaßnahmen (LSM)

Aufgaben der DLRG

Alles anzeigen

Also ich finde Pipifax ist was Anderes!

Silber beinhaltet im Prinzip ähnliche Anforderungen nur eben alles ein bißchen weiter (also 400 statt 200m etc.) und schneller.

Ich weiß schon: natürlich ist Silber NOCH besser als Bronze, aber ich finde, die Anforderungen von Bronze bewältigt zu haben würde mir schon ein ausreichend gutes Gefühl geben....(immerhin will ich ja - wie auch STrucki das schon schrieb - "nur" in einem 25 m breiten Hallenbad sinnvoll aktiv werden können)

Für weitere Erfahrungsberichte etc immer noch dankbar

Ronja

Beitrag von „Petra“ vom 16. August 2004 16:23

Zitat

Also ich finde Pipifax ist was Anderes!

Nicht, dass wir uns falsch verstehen, Pipifax ist das, was vom Schulamt angeboten wird.

Zitat

Vielleicht ist da die Minimalanforderung bei der Fortbildung vom Schulamt (und das ist wirklich pipifax, was die da fordern)

Petra

Beitrag von „Ronja“ vom 16. August 2004 16:26



Habe wohl etwas schnell gelesen...Sorry!

Beitrag von „Talida“ vom 16. August 2004 17:41

Ich habe nochmal kurz nach Fortbildungen gesucht und folgende Angebote gefunden. Die Links zu den Bezirken findest du auf der entspr. Webseite.

Vielleicht klappt es ja doch noch dieses Jahr ...

strucki

http://www.swimpool.de/ausfortbildung...teheft_2004.pdf

Beitrag von „Ronja“ vom 16. August 2004 21:54

Alles wird gut!!!!

Ich habe jetzt einfach mal ganz penetrant privat bei einem DLRG-Ortsvorsteher eines anderen DLRG-Vereins in der Nähe angerufen (bzw. nach dreimal nur Sohn-Erreichen um Rückruf gebeten 😅) und erst gar rumdiskutiert, was ich denn wohl brauche, sondern gesagt, dass ich das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze erwerben möchte und wie und ob das möglich wäre. UND: Beste Bedingungen: es gibt einen festen Termin in der Woche, an dem man vorbeikommen kann, die einzelne Übungen werden gezeigt und man kann dann selbst entscheiden, wie lange man übt, bis man sich die einzelnen Teile abnehmen lässt. Helden machen es fast an einem Abend und ich kann eben sehen, wie lange ich brauche. JUCHU! Endlich Land bzw. Wasser in Sicht. Bin regelrecht euphorisch 😊 - und morgen gehe ich schon mal für mich selbst üben.....

Jubel-Grüße

von Ronja

Beitrag von „Talida“ vom 16. August 2004 22:32

Das klingt ja gut. Berichte mal von den anderen Teilnehmern, wie lange die so im Durchschnitt brauchen.

Ich habe eine Antwort von einem Schwimmverband, der im November an einem Wochenende den Lehrgang durchführt. Noch sind Plätze frei, ich warte aber noch die anderen Anfragen ab, ob etwas besser Erreichbares dabei ist.

Könnte es gar nicht fassen, sollte das klappen!



Image not found or type unknown

Also, Ronja, fleißig Baderegeln lernen!

Beitrag von „Ronja“ vom 17. August 2004 12:56

Zitat

Also, Ronja, fleißig Baderegeln lernen!

Jau



und fleißig Schwimmen lernen

Image not found or type unknown



Ich komme gerade von meinem privaten "Training" (morgen gehts los beim DLRG) und eigentlich ließ sich alles erstmal ganz gut an: Tauchen wieder geschafft und bei dem Bahnenschwimmen sogar Image not found or type unknown eine Verbesserung um eine halbe Minute (jetzt bin ich 1,5 Minuten

Image not found or type unknown

unter der verlangten Zeit Image not found or type unknown).

Dann allerdings kam der Bademeister (vorgestern war ich mehr oder weniger allein im Bad und daher weiß er, dass ich "übe") und hat mich freundlich gefragt, ob ich wissen will, was ich alles falsch mache Image not found or type unknown. Wollte ich natürlich schließlich will ich mich verbessern, aber es hätte nicht

Image not found or type unknown

gleich so viel sein müssen Image not found or type unknown Vor allem waren seine Tipps zwar sehr einleuchtend, aber unter Beachtung all dieser Ratschläge bin ich beim Tauchen z.B. nur noch halb so weit gekommen wie vorher.....

Also entweder grottig und schlecht, aber Ziel erreicht oder technisch besser, aber abgekackt? Ich hoffe mal, dass Übung den Meister macht - wer weiß, vielleicht lerne ich ja jetzt noch "richtig" schwimmen Image not found or type unknown

LG

Ronja

Beitrag von „Talida“ vom 17. August 2004 20:20

Nicht entmutigt sein! Was glaubst du, was ich mir nach der ersten 'Trainingseinheit' mit meiner privaten Schwimmlehrerin habe anhören müssen ... Sie runzelte die Stirn, dachte schweigend nach und schaute dabei auf meine Füße. Dann brachte sie mir vorsichtig bei, dass ich paddeln würde wie eine Ente! Damit bin ich aber schneller!!! Den Rest wollte sie mir Häppchenweise und schonend beibringen. Schluss! Nach der zweiten Einheit hatte ich das Gefühl, niemals richtig schwimmen gelernt zu haben. Mit dem Tauchen hatte ich erst Probleme als sie mich kurz vor dem Auftauchen absichtlich irritierte. Ich habe noch nie soviel Wasser geschluckt! Und dann erst die Abschleppgriffe mit einer simulierend um sich schlagenden Lehrerin, die einen Kopf größer und sehr viel schwerer ist als ich ... Wäre ich nicht ohnehin schon so gestresst gewesen, hätte ich einen Lachkrampf bekommen. So

war ich den Tränen nahe und habe mich vor der Bademeisterin richtig geschämt.

Es macht mir aber Mut, dass du so fleißig übst. Habe heute meine Schwimmsachen zusammen gesucht.

strucki

Beitrag von „Ronja“ vom 19. August 2004 10:27

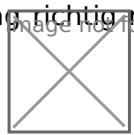
Gestern war meine erste "Stunde" beim DLRG:

Wir haben die Befreiungsgriffe geübt: An Land ging das ja, aber im Wasser.....Nun ja, Übung macht den Meister und ich werde wohl eine Menge üben müssen.

Ansonsten habe ich das Gefühl, dass ich wohl besser erstmal einen Schwimmkurs gemacht hätte - ich mache wirklich gar nichts richtig, außer, dass ich mich über Wasser halten kann.

Nachdem ich ja jetzt fast 20 Jahre so falsch durch die Gegend schwimme (übrigens habe ich nie einen Schwimmkurs gemacht, sondern in der Schule schwimmen gelernt) wird es sicher schwer, all diese Fehler noch auszutreiben.....

Übrigens ist es auch "leicht" peinlich im Wasser rumzukrebsen und sich zeigen zu lassen, WIE man denn nun den Beinschlag richtig macht, während auf der Bahne nebenan jemand für die



Weltmeisterschaften trainiert

Ob ich dieses Bronzeabzeichen wohl jemals schaffen werden?

RR

Beitrag von „Talida“ vom 9. September 2004 22:39

Hallo Ronja,

wie läuft die Schwimmerei und Retterei?

Ich habe gerade einen dreitägigen Erste-Hilfe-Lehrgang hinter mich gebracht und obwohl es streckenweise sehr anstrengend war, kann ich es nur empfehlen. Mein Kollegium habe ich schon so geimpft, dass wir uns jetzt einen speziellen Kurs für unsere Altersgruppe zusammenstellen lassen. Instinktiv macht man zwar vieles richtig, aber gerade bei den häufig vorkommenden Kopfverletzungen oder leichten Unfällen in der Sporthalle ist man unsicher.

Es weiß übrigens mal wieder keiner an meiner Schule, ob wir die Pflicht haben, regelmäßig eine Erste-Hilfe-Fortbildung zu besuchen. Angeblich reicht es, wenn ein paar Kollegen fortgebildet sind. Wenn das aber auch schon wieder 9 Jahre her ist ...

Jetzt sehe ich meinem Rettungsfähigkeits-Kurs im November etwas gelassener entgegen. Ich



werde vorher auch fleißig schwimmen üben!

sportliche Grüße

strucki

Beitrag von „Ronja“ vom 10. September 2004 16:12

Naja - gerade etwas ins Stocken geraten, ehrlich gesagt. Beim zweiten Mal war ich ja noch da (an Land bringen - fand ich zumindest schon mal nicht so schwierig, wie die Befreiungsgriffe), aber beim nächsten Mal (das wäre diesen Mittwoch gewesen) habe ich ehrlich gesagt "geschwänzt". Unser "Trainer" wollte mit denjenigen, die ansonsten fertig sind, Theorie machen und ich hätte die Gelegenheit gehabt allein zu üben (z.B. Kleiderschwimmen). Meine Freundin, die das Ganze mit mir macht, war im Urlaub.

Da ich erstmal fast eine halbe Stunde Fahrt habe und außerdem in dieser ersten Schulwoche ziemlich am routieren war (Wohnung renovieren, mein erstes Schuljahr und - vorbereitungsmäßig irgendwie am schwierigsten: die beiden Dritten in Reli) habe ich mir das "Freie Training" geschenkt.

Nächste Woche werde ich aber durchstarten 😊 Allerdings sehe ich im Moment keine Chance, noch nebenher zu üben, was ich aber wichtig fände.....Naja, wenn wir erst umgezogen sind und sich alles etwas eingespielt hat, wirds wohl werden. Bin auf jeden Fall immer noch fest entschlossen 😊

Danke der Nachfrage

Ronja

Beitrag von „hanni161“ vom 12. September 2004 09:12

Ich habe in Niedersachsen Sport studiert und da mussten wir "nur" das DLRG-Abzeichen in Bronze machen, um die Schwimmlehrerbescheinigung zu bekommen. Gebe damit nun auch

Schwimmunterricht! Also reicht Bronze definitiv!

Liebe Grüße,

hanni

Beitrag von „Ronja“ vom 25. Oktober 2004 19:42

Wollte euch mal schnell - und ein bißchen stolz - einen kurzen Zwischenbericht liefern:

Ich bin immer noch dabei, es beginnt mir richtig Spaß zu machen und es ist schön zu sehen, wie man Fortschritte macht.

Wir brauchen jetzt nur noch die Theorie, die kombinierte Übung und müssen die Befreiungsgriffe und das Anland-Bringen noch mal vormachen. Aber inzwischen weiß ich, dass ich es schaffen werde und zwar in absehbarer Zeit.

Stellt schon mal den Sekt kalt 😊

Ronja

Beitrag von „Talida“ vom 7. November 2004 20:46

Hurra! Seit heute Nachmittag bin ich stolze Besitzerin der Rettungsfähigkeit!

Habe einen zweitägigen Lehrgang vom Schwimmverband NRW hinter mir, spüre Muskeln, die ich zuvor noch nicht kannte und freue mich jetzt einfach nur auf ein Bad (ja, noch mehr Wasser) und die ersten Weihnachtskekse, die mir eine Freundin gebacken hat.

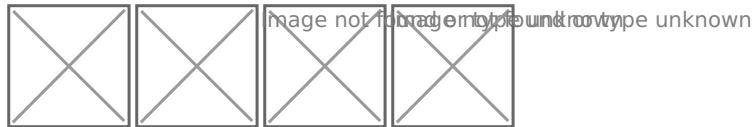
Der Lehrgang war echt gut, weil wir neben der Praxis auch viel Theorie - u.a. Rechtsgrundlagen und HLW (auch für Kinder) - in ansprechender Weise genossen haben. Zudem wurden wir vom ausrichtenden Verein köstlich bewirtet. Das hatte ich noch nie auf einer Fortbildung.

Ronja, ich wünsch dir weiterhin Durchhaltevermögen. Du wirst durch die längere Übungszeit mehr Sicherheit haben als ich. Ich werde, sobald ich das Gefühl habe, die Griffe und Techniken sitzen nicht mehr, den DLRG-Lehrgang nachschieben. Jetzt weiß ich, dass ich es auch schaffen kann und der Druck ist weg.

Schöne Woche

Talida

Beitrag von „Ronja“ vom 7. November 2004 22:18



Herzlichen Glückwunsch!!!!

Gerade nach so langer Zeit ein richtig gutes Gefühl, oder?

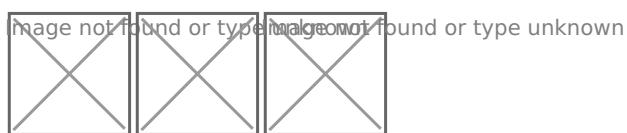
Ich bin übrigens inzwischen auch schon fertig geworden und damit jetzt stolze Besitzerin des Rettungsschwimmabzeichens in Bronze. Und - glaubt es oder glaubt es nicht- ich denke ernsthaft darüber nach, in den DLRG einzutreten, weiter zu üben und in nicht allzu ferner Zukunft vielleicht Silber zu machen.... "Rumspinn"

LG

RR

Beitrag von „Talida“ vom 8. November 2004 15:34

Danke!



Und Glückwunsch zurück!

Ich habe größten Respekt vor denen, die das Bronzeabzeichen gemacht haben. Silber ist ja dann noch ne Spur schwerer, das würde ich gar nicht schaffen. Wenn du es allerdings hast, darfst du mit deiner Klasse auch an einen Badesee.

LG

Beitrag von „leila“ vom 10. Juli 2005 18:29

Und?? Geschafft??

Mir steht das ganze noch bevor, inkl. Suche nach dem geeigneten Kurs...

LG Leila

Beitrag von „Anja82“ vom 12. Juli 2006 16:35

Ich kram den Thread nochmal vor:

Kann man den Schein auch woanders machen, oder nur beim DLRG? Muss ich vorher das bronzene Schwimmabzeichen haben?

LG Anja

Beitrag von „Britta“ vom 12. Juli 2006 17:01

Nein, das bronzene Schwimmabzeichen hat damit gar nix zu tun. Den kleinen Schein (nur für Lehrer) kann man manchmal über das Schulamt machen. Ansonsten ist der Bronze-Rettungsschein ein richtiger DLRG-Schein, den du nur da machen kannst. Was spricht denn für dich dagegen?

LG

Britta (die ihn tatsächlich Anfang des Jahres auch geschafft hat!)

Beitrag von „Anja82“ vom 12. Juli 2006 17:09

Huhu,

für mich spricht nichts dagegen. Nur ist die nächste Stelle vom DLRG ne ganze Strecke weg, deshalb frage ich, ob man das auch woanders machen kann.

Das bronzene Schwimmabzeichen ist also nicht Voraussetzung.

Referendare können den Rettungsschein aber wahrscheinlich nicht übers Schulamt machen, oder?

LG Anja

Beitrag von „sina“ vom 12. Juli 2006 17:15

Hallo!

Ich habe den Rettungsschein als Referendarin über das Schulamt gemacht. Im Normalfall werden die zur Verfügung stehenden Plätze erst einmal an LehrerInnen vergeben. Sind dann noch Plätze frei, wurden die bei uns an Referendare verteilt. Es lohnt sich übrigens, bei verschiedenen Schulämtern in der Nähe nachzufragen. Ich habe den Schein auch bei einem "benachbarten" Schulamt gemacht. Vorteil im Vergleich zum DLRG: Der Kurs hat nur zwei Nachmittage gedauert und war umsonst. Nachteil: Die Ausbildung beim DLRG wohl besser.

LG

Sina

Beitrag von „Britta“ vom 12. Juli 2006 17:18

Echt? Bei uns gibts die DLRG-Kurse in jedem Mini-Schwimmbad. Aber Sina hat schon Recht, ich kenne auch mehrere Leute, die den Schulamt-Kurs im Ref gemacht haben.

Edit: Zu den Kosten: Ich hab für meinen DLRG-Kurs ganze 15 Euro gezahlt (und bei uns zahlt man die, egal wie lange man braucht - hätte ich also ein halbes Jahr Training gebraucht, hätte ich auch nur 15 Euro gezahlt) - das ist in jedem Fall erschwinglich. 😊

Beitrag von „Anja82“ vom 12. Juli 2006 17:19

Mit Schulamt meint ihr die Schulbehörde richtig?

Beitrag von „Schmeili“ vom 12. Juli 2006 19:16

Zitat

Talida schrieb am 16.08.2004 14:51:

.... dass die Herren den für uns geltenden Erlass entweder nicht kennen oder ignorieren oder nicht unterstützen. Ich biss jedenfalls auf Granit und bin aufgrund der demonstrierten Unfreundlichkeit auch wenig motiviert mich für diesen 10wöchigen Kurs anzumelden, der laut Aussage eines DLRGlers von Ungeübten sowieso wiederholt werden muss ...

DAS ist auch nicht die Aufgabe der Leute der DLRG. Sie sind schließlich nicht dazu da, explizit Lehrer auszubilden, sondern ganz allgemein Rettungsschwimmabzeichen abzunehmen und dafür auszubilden. Wie ungeübt du in einen solchen Kurs reingehst, liegt ja auch in deiner Hand: Das was du schaffen musst ist allgemein bekannt, kannst du also nachlesen. Schwimmen (egal ob Kurz- oder Langstrecke) auf Zeit kannst du ohne Kurs trainieren, ebenso das Langstrecken und Tiefstauchen. Wenn du das bereits vorher schon kannst, wirst du den Kurs auch nicht wiederholen müssen.

Da hier sehr viele aus unterschiedlichen Bundesländern schreiben: In Niedersachsen ist das Rettungsschwimmabzeichen Bronze nötig (nicht zu verwechseln mit dem JUGENDschwimmabzeichen/ehemals FREISCHWIMMER).

LG Schmeili

Beitrag von „Talida“ vom 12. Juli 2006 19:57

Schmeili

Ich finde aber schon, dass die Leute vom DLRG wissen und darauf hinweisen sollten, dass es für Lehrer noch andere Möglichkeiten gibt. Ich wurde sehr unfreundlich behandelt und hatte das Gefühl lästig zu sein.

Anja

Ich habe die Rettungsfähigkeit über den Schwimmverband NRW gemacht, die eine Wochenendschulung vorrangig für ihre Übungsleiter anboten, die auch noch einen Erste-Hilfe-Kurs für Kinder beinhaltete. Ich war sehr zufrieden damit. Beim Warmschwimmen wurde sozusagen das Schwimmabzeichen Bronze abgenommen, für die 'normale' Rettungsfähigkeit ist das Voraussetzung. Wir hatten auch noch einen anderen Thread mit den passenden Links dazu

...

Talida

Beitrag von „Schmeili“ vom 12. Juli 2006 21:08

Zitat

Talida schrieb am 12.07.2006 18:57:

Schmeili

Ich finde aber schon, dass die Leute vom DLRG wissen und darauf hinweisen sollten, dass es für Lehrer noch andere Möglichkeiten gibt. Ich wurde sehr unfreundlich behandelt und hatte das Gefühl lästig zu sein.

Talida: Woher sollen die Leute von der DLRG denn wissen, was für Möglichkeiten es noch gibt? Woher sollten denn die die Infos haben? Die DLRG hat NIX mit der Schule zu tun, sie bekommen daher auch keine Infos von Schulen/Schulämtern. Die Schule bezieht sich nur auf das Rettungsschwimmabzeichen, weil es eben international anerkannt und standardisiert ist. Alle anderen Infos liegen überhaupt nicht in ihrem Bereich, das sind Menschen, die einem normalen Beruf nachgehen und ehrenamtlich die Schwimmausbildung machen.

Das du unfreundlich behandelt wurdest ist allerdings etwas anderes, da gebe ich dir Recht.
LG Schmeili

Beitrag von „Talida“ vom 12. Juli 2006 21:42

Nun ja, ich war bestimmt nicht die erste Lehrerin, die dort angerufen hat und wenn den Leuten diese Anfragen lästig sind, dann sollten sie sich schon informieren bzw. austauschen. Ich werde mich jedenfalls nicht mehr an die örtliche DLRG wenden. So verprellt man potenzielle Mitglieder.

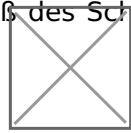
Beitrag von „Britta“ vom 13. Juli 2006 11:51

Was meinst du denn mit "normaler Rettungsfähigkeit"? Ich hab den Bronze-Rettungsschein gemacht, bei mir war aber der Bronze-Schwimmschein keineswegs Voraussetzung.

Beitrag von „Talida“ vom 13. Juli 2006 13:26

Das sind auch zwei verschiedene Ausbildungen.

Wenn du das Rettungsschwimmabzeichen Bronze gemacht hast, bist du sogar besser qualifiziert. Dass du dich gemäß des Schwimmabzeichens Bronze im Wasser bewegen kannst,



setzt man dann einfach voraus.

Hier ist nochmal der Erlass:

<http://www.learnline.de/angebote/schul...tungsfaehigkeit>

Unter der normalen Rettungsfähigkeit verstehe ich die, die auch in den FoBis vom Schulamt angeboten werden, d.h. laut Erlass die 'große' R. Die 'kleine' R. haben z.B. einige Kollegen von mir, die vor etlichen Jahren (vermutlich vor diesem Erlass) eine Art Einweisung im Lehrschwimmbecken bekommen haben. Ich weiß gar nicht, ob dafür noch FoBis angeboten werden.